



Grußwort zum Kolping-Gedenktag 2021

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

wieder endet ein Jahr, das noch wesentlich von der Corona-Pandemie geprägt ist. Wir dürfen dankbar sein für die Möglichkeit der Impfungen. Impfungen und umfangreiche Testungen ermöglichten nach und nach wieder Zusammenkünfte. Gerade die Gemeinschaft liegt uns Kolpinggeschwister ja besonders am Herzen. So trafen sich ca. 130 Kolping-Delegierte zur Diözesanversammlung im September 2021 in Münster. Mit Freude stellten wir fest, dass alle anwesenden Kolpinggeschwister bereits geimpft oder genesen sind. Damit setzt jede und jeder Einzelne von uns ein Zeichen der Solidarität, besonders zu den Menschen hin, die eines erhöhten Schutzes bedürfen.

Dafür bedanken wir uns ausdrücklich auch im Namen von Diözesanpräses Franz Westerkamp a. D., der auf der Diözesanversammlung in einem berührenden Wortgottesdienst verabschiedet wurde. Nach zehn Jahren im Dienst von Adolph Kolping wechselte Franz Westerkamp nun in das Seelsorgeteam St. Laurentius nach Warendorf. Wir wünschen ihm allzeit Gottes Segen!

Das Präsidium ist mit der Personalabteilung des Bistums bezüglich einer Nachbesetzung im Gespräch. Die Zahl der Priester wie auch der Pastoralreferent:innen wird in den nächsten Jahren rapide sinken. So wird die Nachbesetzung möglicherweise nicht mit dem bisherigen Stellenanteil von 50 Prozent erfolgen können.

Pastorale Räume: Kolpinger werden Veränderungen mitgestalten

Seit einigen Wochen informiert das Bistum Münster in den jeweiligen Kreisdekanaten über sogenannte künftige „pastorale Räume“. (Detaillierte Infos unter

https://www.bistum-muenster.de/strukturprozess/strukturprozess_pastorale_raeume)

Es wird sich viel verändern. Als Kolpinger, die fest in der Tradition Adolph Kolpings auf dem Boden des Evangeliums stehen, wollen wir auch künftig das religiöse Leben unserer Kolpingsfamilien gestalten. Als christlicher Verband wollen wir unseren Mitgliedern auch bei diesen Veränderungsprozessen eine geistliche Heimat bieten.

Dazu sind wir als getaufte und gefirmte Christ:innen aufgerufen und befähigt. Dies wird zusätzlich unterstützt indem in der zweiten Jahreshälfte 2022 ein neuer Ausbildungskurs für ehrenamtliche Geistliche Leitungen beginnen soll. Überlegt doch einmal, ob diese vielfältigen Aufgaben als Geistliche Leitung - nahe am Menschen, nahe bei den Kolpinggeschwistern – auch für den ein oder anderen von Euch eine bereichernde Aufgabe werden könnte? Das Rüstzeug dafür bekommt ihr im Ausbildungskurs.

„Ehrenamt pushen“: Mit neuen Ideen und Perspektiven für den Neustart der Verbands- oder Vereinsarbeit ,nach Corona“

Euer Engagement auf vielfältiger Weise zu begleiten ist uns wichtig. Deshalb läuft seit einigen Wochen das praxisnahe Bildungsprojekt „Ehrenamt pushen“. Durch die finanzielle Unterstützung des Landes NRW werden aktuell bis Februar 2022 sehr viele hochkarätige Fortbildungen zur effektiven Vorstandsarbeit für Ehrenamtliche kostenlos angeboten.

Schaut unbedingt auf die entsprechende Homepage: www.ehrenamt-pushen.de

„Auf dem Weg zur Heiligkeit“: Rom

1991, vor 30 Jahren wurde Adolph Kolping seliggesprochen. Eigentlich sollte zu diesem Anlass ein großes Treffen mit vielen Kolpingbrüdern und Kolpingschwestern aus aller Welt in Rom stattfinden. „Auf dem Weg zur Heiligkeit“ war das Motto. Und wir werden ein weiteres Jahr „auf dem Weg“ sein, denn das Treffen wurde Corona-bedingt auf 2022 verschoben.

Unser Reisedienst plant, eine Pilgerreise zu den Feierlichkeiten 31 Jahre Seligsprechung Adolph Kolpings in Rom in der Zeit vom 23. - 28. Okt. 2022 anzubieten.

Die Online-Unterschriftenaktion unseres Bundesverbandes auf www.kolping.de für die Heiligsprechung des Gesellenvaters läuft weiter und ist Euch sicherlich bereits bekannt. Wer noch nicht unterschrieben hat – es ist noch nicht zu spät.

Diözesanwallfahrt: Billerbeck

Auch unser Kolpingwerk im Diözesanverband Münster macht sich auf den Weg und lädt im kommenden Jahr zur Diözesanwallfahrt



am 12. Juni 2022 in Billerbeck ein.

Wir empfehlen diesen Termin als wichtigen Eintrag in die Jahreskalender und -programme. Für alle Generationen wird es Veranstaltungsangebote geben. Weitere Informationen folgen im neuen Jahr.

Wenn wir alle durch unsere zu Anfang beschriebene Achtsamkeit mithelfen die Corona-Pandemie weiter zurück zu drängen, können die hier angekündigten Großveranstaltungen in 2022 stattfinden. Wir können uns direkt begegnen, unsere Gemeinschaft als Kolpinger und unseren Glauben miteinander feiern.

Nun wünschen wir Euch einen feierlichen und stärkenden Kolping-Gedenktag. Nehmen wir Monsignore Christoph Huber, unseren neuen Generalpräsidenten des Internationalen Kolpingwerkes, und Pfarrer Hans-Joachim Wahl, den neuen Bundespräsidenten, in unsere Fürbitten und Gebete auf.

Treu Kolping, eine gesegnete Adventszeit und ein gutes Zugehen auf Weihnachten hin.

Harold Ries

Diözesanvorsitzender

Alexandra Damhus

Diözesanseelsorgerin